



DOPPELDIAGNOSEN

Unser Behandlungsangebot für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen und begleitenden Abhängigkeitserkrankungen



Leide ich an einer Doppeldiagnose?

Es hat sich gezeigt, dass rund ein Drittel aller Rehabilitand*innen mit einer Suchterkrankung auch unter einer psychiatrischen Störung leiden. Menschen mit psychiatrischen Leiden sind also generell einem hohen Risiko ausgesetzt, zusätzlich an einer Sucht- oder Missbrauchsproblematik zu erkranken, und umgekehrt.

Zu den am häufigsten verbreiteten Krankheitsbildern, die zusammen mit einer Sucht- oder Missbrauchsproblematik auftreten, gehört die Depression. Aus dem Versuch, Traurigkeit, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen und andere depressive Verstimmungen mit dem Suchtmittel zu mindern, entsteht oftmals ein Teufelskreis, in dem sich beide Erkrankungen immer weiter gegenseitig verstärken.

Unter einer Doppeldiagnose versteht man das gleichzeitige Auftreten einer stoffgebundenen Abhängigkeit oder eines Missbrauchs von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen und einer oder mehrerer anderer psychiatrischer Störungen, z.B. Depression, Angststörung, Schizophrenie, bipolare affektive Störung, somatoforme Störung, ADHS oder seltenere Erkrankungen wie z.B. Autismus.

Was erwartet mich in der Johannesbad Fachklinik Furth im Wald?

Eine stationäre Therapie bietet Ihnen die Möglichkeit, losgelöst vom Alltag in geschützter Atmosphäre Hilfe und Verständnis zu erfahren und mit der nötigen Unterstützung Ihre Probleme anzugehen und zu lösen. In der Johannesbad Fachklinik Furth im Wald – einem Therapiezentrum für Abhängigkeitserkrankungen –, das auch psychiatrische und psychosomatische Leiden behandelt, bieten wir ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol-, medikamenten- und glücksspielabhängige Frauen und Männer im Rahmen eines psychotherapeutischen, lösungsorientierten Entwöhnungsprogramms an.

Auf die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit psychischen Mehrfacherkrankungen reagierte die Klinik bereits 1988 mit der Eröffnung der Abteilung Psychosomatik. Von nun an konnten mehrere Krankheitsbilder in einer Abteilung behandelt und sehr individuell auf den Einzelnen und seine Bedürfnisse eingegangen werden.

Heute, mit den Erfahrungen über viele Jahre und der noch passgenaueren Behandlung der Bedürfnisse der Rehabilitand*innen, haben wir unsere Abteilungen weiter spezialisiert. In der Abteilung für Doppeldiagnosen werden Rehabilitand*innen behandelt, die an psychiatrischen Erkrankungen leiden und zudem eine Abhängigkeit oder einen Missbrauch von Alkohol, Medikamenten oder Cannabis, im Ausnahmefall von anderen Substanzen haben.



Was sind die Besonderheiten der Therapie in Furth im Wald?

Umfassende Diagnostik und maßgeschneiderte Therapiekonzepte

Durch eine umfassende Eingangs- sowie die Therapie begleitende Diagnostik mit Hilfe psychologischer, psychiatrischer und medizinischer Methoden können wir die Bedürfnisse unserer Rehabilitand*innen ganzheitlich erfassen und Ihnen eine individuelle und maßgeschneiderte Therapie anbieten, die beide oder mehrere Krankheitsbilder und ihr Zusammenwirken erfasst und in der Behandlung gleichermaßen berücksichtigt.

Unser Ziel ist es, Ihnen Wege aufzuzeigen und Sie dabei zu begleiten, sich ohne den Konsum von Suchtmitteln Ihren Depressionen, Ängsten und emotionalen Problemen zu stellen und diese zu überwinden.

Ihren ganz persönlichen Therapieplan erstellen Sie nach einer umfassenden Eingangsdiagnose zusammen mit Ihrer Therapeutin oder Ihrem Therapeuten. Ihre Ziele werden Sie zusammen in regelmäßigen Abständen überprüfen und bei Bedarf anpassen. Aufgrund unserer Größe können wir ein sehr breites Therapiespektrum in allen Bereichen anbieten.

Geschlechtsspezifischer Ansatz

In der Gesamtklinik gibt es geschlechtsspezifische Ansätze. Frauen mit Doppeldiagnose können bei und je nach Krankheitsbild und Wunsch auch in der **Abteilung für frauenspezifische Suchttherapie – Doppeldiagnosen und Trauma-Folgestörungen** behandelt werden. Hier sind die Rehabilitandinnen in gesonderten Wohnbereichen untergebracht, zu denen Männern der Zutritt nicht gestattet ist. Somit haben sie besondere Rückzugsmöglichkeiten und -räume, um sich ihrer Erkrankung zu stellen. In unserer Frauenabteilung werden die Rehabilitandinnen mit traumatherapeutischem Ansatz und wann immer möglich von Frauen behandelt.

Rehabilitand*innen der **Abteilung Doppeldiagnosen** können folgende geschlechtsspezifische Angebote wahrnehmen:

- **Indikativgruppen speziell für Frauen und Männer**

Entspannungstraining für Frauen/Männer, Selbstsicherheitstraining für Frauen/Männer, Skillstraining für traumatisierte Frauen/Männer, Körpertherapie für Frauen, Depressionsbewältigung für Frauen.

- **Therapiemodule mit geschlechtsspezifischem und leistungsgerechtem Ansatz**

In der Ergo- und Arbeitstherapie sowie der Sporttherapie bieten wir unseren Rehabilitand*innen ein breit gefächertes Programm an, das sowohl auf ihre geschlechtsspezifischen Bedürfnisse, aber auch auf ihre körperliche Leistungsfähigkeit zugeschnitten ist.

Therapieangebote

Psychotherapie

In der **Einzel- und Gruppentherapie** arbeiten Sie mit Ihrer Therapeutin oder Ihrem Therapeuten die Gründe für Ihre Erkrankungen sowie Ihre persönlichen Rahmenbedingungen in Familie und Beruf heraus. Sie lernen Ihre Krankheitsbilder verstehen und die Probleme, die dazu geführt haben, zu bearbeiten und zu lösen. Dabei berücksichtigen wir besonders das Zusammenwirken mehrerer psychischer Erkrankungen.

Zur Bearbeitung individueller Probleme bieten wir eine Reihe **indikativer Gruppen** an, darunter z. B.: Cannabis, Angstbewältigungstraining, Natur erleben, Raucherentwöhnung, Gesund altern, Stressmanagement und therapeutisches Bogenschießen.

In **Sucht- und Gesundheitsvorträgen** haben Sie die Möglichkeit, sich Wissen zu psychologisch und medizinisch relevanten Themen anzueignen. Sie sollen Ihre Erkrankungen in allen Facetten kennenlernen, um selbstbestimmt mit ihnen umgehen und leben zu können.

Ansprechpartner rund um die Uhr

In der Abteilung für Doppeldiagnosen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, tagsüber auch ohne Termin das Gespräch mit unseren Co-Therapeutinnen zu suchen, die Ihnen motivierend und empathisch im Klinikalltag zur Seite stehen. Darüber hinaus ist unsere medizinischen Aufnahmestation rund um die Uhr besetzt.





Medizinische Therapie

Als moderner Klinikbetrieb sind wir unserer Größe entsprechend großzügig mit medizinischer Diagnostik und Therapiemöglichkeiten ausgestattet: Chronische und im Laufe einer Therapie auftretende akute Erkrankungen können so meist umfassend im Haus behandelt werden. Im Bedarfsfall kann auf eine Versorgung in den Krankenhäusern des Landkreises, in Einrichtungen des Bezirks und durch niedergelassene Fachärzte zurückgegriffen werden.

Psychopharmakotherapie

Entsprechend den Indikationen behandeln wir die psychiatrischen Krankheitsbilder medikamentös. Wir optimieren erforderlichen Falls bereits bestehende medikamentöse Therapien oder nehmen Neueinstellungen vor.

Physiotherapeutisches Angebot

Akute und chronische körperliche Leiden und Einschränkungen können in unserer physiotherapeutischen Abteilung gezielt behandelt werden. Zu unserem Angebot gehören: Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Rückenschule, Krankengymnastik am Gerät, Sportphysiotherapie, Krankengymnastik im Bewegungsbad, Craniosacrale Therapie, Marnitz-Therapie, Massagetherapie, Reflexzonentherapie, Manuelle Lymphdrainage, Elektrotherapie, Wärme- und Kältetherapie, Inhalationen und Medizinische Fußpflege.

Funktionelle Therapie/Entspannungsverfahren

In der Fachklinik Furth im Wald haben Sie die Möglichkeit, folgende Entspannungsverfahren zu erlernen oder zu bekommen.

- Biofeedback-Training
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Ohrakupunktur nach NADA

Ergo- und Arbeitstherapie

Mit der Ergotherapie fördern wir unsere Rehabilitand*innen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeitgestaltung. Der Schwerpunkt liegt auf handwerklich-kreativen Tätigkeiten mit Hilfe unterschiedlicher Arbeitstechniken wie bildnerischem Gestalten, Ton, Speckstein, textilem Gestalten, Holz, Gips und Pappmaché. In unserer gut ausgestatteten Werkstatt und einem EDV-Raum bieten wir im Rahmen der Arbeitstherapie ein Training berufsbezogener Fähig- und Fertigkeiten an. In Gemeinschaftsdiensten werden Aktivitäten des täglichen Lebens und soziale Fertigkeiten geübt.

Berufliche Reintegration

Auf dem Weg zurück in den Beruf oder bei einer beruflichen Neuorientierung geben wir unseren Rehabilitand*innen die nötige Hilfestellung und bereiten weiterführende Schritte mit ihnen vor. Dazu gehören die Beratung beim Erwerb arbeitsmarktgerechter beruflicher Qualifikationen, die Einleitung beruflicher Reha-Maßnahmen, die Vermittlung von betrieblichen Praktika vor Ort und die Organisation eines EDV-Grundlagenkurses.

Klinische Sozialarbeit

Durch eine intensive Sozialberatung bieten wir Hilfestellung bei der Klärung sozialrechtlicher und finanzieller Angelegenheiten, im Umgang mit Ämtern und Behörden, im Kontakt mit Bewährungshelfern und Betreuern, in beruflichen Belangen, bei Wohnungslosigkeit und bei der Vorbereitung der Nachsorge. Letzteres betrifft die Kontaktaufnahme zu Selbsthilfegruppen sowie die Vermittlung in Adaptions- und Nachsorgeeinrichtungen.

Beispiel für einen Wochenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.20	Morgentreff	Morgentreff	Morgentreff	Morgentreff	Morgentreff
8.30 – 10.00	Gruppentherapie	Wahlsport	Gruppentherapie	Wahlsport	Gruppentherapie
10.30 – 12.00	Selbstmanagement	Indikativgruppe	Selbstmanagement	Vortrag Suchttherapie (45-60 min.)	Selbstmanagement
12.00 – 13.30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.30 – 15.00	Ergotherapie	Indikativgruppe	Ergotherapie	Einzeltherapie (50 min.)	Ergotherapie
15.30 – 17.00	Sporttherapie	Medizinischer Vortrag (45-60 min.)	Sporttherapie	Indikativgruppe	

Essenszeiten

Frühstück:	werktags	06.30 bis 08.00 Uhr
	Wochenende & Feiertag	07.30 bis 09.00 Uhr
Mittagessen:		12.00 bis 13.00 Uhr
Abendessen:		17.30 bis 18.30 Uhr

Sport- und Bewegungstherapie

Unser speziell auf unsere Rehabilitand*innen zugeschnittenes Angebot findet in verschiedenen Leistungsgruppen statt. So können Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten Ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern. Sporthalle, Bewegungsraum, Schwimmbad und die Natur bieten die räumlichen Voraussetzungen, verschiedenste Spiel- und Übungsformen der Sporttherapie kennen zu lernen und für sich zu entdecken. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen des Wahlpflichtsports verschiedene Angebote zum Erlernen eines aktiven, gesundheitsförderlichen Freizeitverhaltens.

Angebote der Sport- und Bewegungstherapie:

Funktionelles (Fitness-)Training, Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule, Ausdauertraining (Nordic Walking, Radfahren, Langlauf), Aquagymnastik und Schwimmen, Entspannungstraining und Körperwahrnehmung, Körpertherapie, Tai Chi, Sportspiele wie Volleyball, Fußballtennis, Badminton und Prellball.

Aktive Freizeitgestaltung durch Eigeninitiative

Unsere Rehabilitand*innen haben die Möglichkeit, neben den therapeutischen Maßnahmen selbstständig Angebote wie etwa Sportturniere oder Tanzabende zu planen oder als Gruppenangebote Aktivitäten unter therapeutischer Supervision zu initiieren und durchzuführen. Häufige Aktivitäten sind gemeinsame Wanderungen, Radtouren und Ausflüge. Über freizeitrelevante Angebote wie kulturelle Veranstaltungen in und um Furth im Wald informieren wir gezielt.



Wieder selbstbestimmt leben lernen in geschützter Atmosphäre

Die Johannesbad Fachklinik Furth im Wald ist die größte stationäre Einrichtung für Suchterkrankungen in Bayern. Seit über 40 Jahren werden bei uns Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen erfolgreich behandelt.

Die Klinik liegt naturnah am Rande des staatlich anerkannten Erholungsortes Furth im Wald, einer Kleinstadt im Naturpark Oberer Bayerischer Wald, gelegen zwischen Pilsen und Regensburg.



Ausstattung

- Rund 200 Behandlungsplätze in drei Wohnbereichen
- Einzel- und Doppelzimmer, 2 rollstuhlgerechte Zimmer mit Dusche, WC und Telefon
- 12 Plätze auf der medizinischen Aufnahmestation
- Speisesaal, Cafeteria und Kiosk
- Schwimmbad mit Rollstuhllift
- Infrarotkabine mit Ruheraum
- Sporthalle
- Bewegungs- und Entspannungsraum
- Medizinische Trainingstherapie, Fitnessraum
- Vortragssaal
- EDV-Raum
- Freizeit- und Fernsehräume
- Werkräume und Tischlerwerkstatt, offener Werkraum am Wochenende
- Bibliothek mit Infothek zu aktuellen Freizeitangeboten
- Kostenfreie WLAN-Zonen (zeitlich und räumlich begrenzt, nach therapeutischer Erlaubnis)
- Abschließbarer Fahrradkeller mit Lademöglichkeiten für E-Bikes
- Fahrrad- und Sportgeräteverleih
- Kegelbahn
- Wasch-, Trocken- und Bügelräume
- Klinikgarten mit Barfußpfad, Sinnesgarten, Teich und Freiluftschach



Welche Erkrankungen können behandelt werden?

In der Johannesbad Fachklinik Furth im Wald können volljährige Rehabilitand*innen zur stationären oder ambulanten Rehabilitation aufgenommen werden. Wir behandeln Menschen mit einer Abhängigkeit oder missbräuchlichem Konsum von

- Alkohol
- Medikamenten
- Cannabis (bei gleichzeitigem Vorliegen einer Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit)
- Pathologischem Glücksspielverhalten

mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und den einhergehenden sozialen und psychischen Problemen.

So beziehen wir begleitende Störungen in die Therapie mit ein, beispielsweise:

- Depressive Störungen, bipolare affektive Störung
- Anpassungsstörung, posttraumatische Belastungsstörung
- Persönlichkeitsstörung
- Angst- und Zwangsstörungen
- Chronische Psychoseerkrankung
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

In gut begründeten Einzelfällen können auch Rehabilitand*innen aufgenommen werden, bei denen in der Vorgesichte andere Substanzen eine Rolle gespielt haben. Nicht aufgenommen werden können Patienten mit akuter Eigen- oder Fremdgefährdung und fehlender Rehabilitationsfähigkeit. Ungeeignet ist die Fachklinik für Betroffenen, die auch illegale Drogen konsumieren. Grundsätzlich behandeln wir nur Erwachsene.

Was muss ich tun, um in der Johannesbad Fachklinik Furth im Wald eine Therapie zu beginnen?

Zur Aufnahme benötigen Sie

- einen aktuellen Arztbericht,
- den Sozialbericht einer Suchtberatungsstelle (beide werden zur Antragstellung an die DRV bzw. die Krankenkasse verschickt) und
- die Zusage eines Kostenträgers.

Liegen diese Unterlagen vor, können wir Ihnen einen Aufnahmetermin mitteilen.

Wer übernimmt die Kosten?

In der Regel übernimmt die Kosten für Ihre Therapie Ihr Rentenversicherungsträger. Die Kostenübernahme und Belegung der Fachklinik Furth im Wald erfolgt durch alle Rentenversicherungsträger nach § 15 SGB VI und durch Krankenkassen nach §§ 40, 111 SGB V. Für Beamte ist die Behandlung beihilfefähig nach den Beihilfevorschriften (BhV) des Bundes und der Länder. Auch Selbstzahler werden aufgenommen. Der federführende Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung Bayern-Süd.

Wie lange dauert eine stationäre Therapie?

Unser Behandlungskonzept bei Abhängigkeitserkrankungen bei einer Erstbehandlung auf 15 Wochen ausgelegt, eine Festigungs- oder Auffangbehandlung auf 8 Wochen. Je nach Krankheitsbild können die Behandlungsdauern in der Abteilung Doppeldiagnosen variieren.

Wichtige Informationen für die Vorbereitung einer Therapie

Entgiftung

Bei Alkoholabhängigkeit empfehlen wir, circa 7-10 Tage vor Aufnahme eine (qualifizierte) Entzugsbehandlung in einem Krankenhaus oder in geeigneten Fällen auch eine ambulante Entgiftung durchzuführen. Die körperliche Entzugsbehandlung kann vorab auch nahe Furth im Wald im Krankenhaus Bad Kötzing durchgeführt werden. Um einen möglichst nahtlosen Übergang in die Entwöhnungsbehandlung zu gewährleisten, werden Rehabilitanden aus diesem Krankenhaus nach Abschluss der Entgiftung von unserem Fahrdienst abgeholt. Bitte stimmen Sie einen Termin mit unserem Aufnahmesekretariat ab.

Anreise

Kraftfahrzeuge dürfen während des gesamten Aufenthaltes nicht mitgebracht und nicht selbst gefahren werden. Die Klinik stellt keine Parkplätze zur Verfügung. Über Ausnahmen entscheidet der Chefarzt. Eine Genehmigung ist zwingend vor Anreise einzuholen.

Datenschutz

Die Klinik ist kein öffentlicher Raum, sondern ein geschützter Ort. Das Fotografieren, Filmen oder Aufnehmen von Personen auf dem gesamten Klinikgelände oder im Zusammenhang mit der Klinik und Ihrer Therapie ist ohne schriftliche Genehmigung untersagt.

Gepäck

Neben den benötigten Körperpflegeprodukten empfehlen wir Ihnen folgendes mitzubringen: Normale Straßenbekleidung für den Klinikalltag, Sport- und Badebekleidung, Arbeitskleidung (für Ergo- und Arbeitstherapie), Regenbekleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, festes Schuhwerk für Spaziergänge und Wanderungen, Hausschuhe, ein Badetuch sowie Kleiderbügel (bei Bedarf). Bekleidung mit politischen, rassistischen, Suchtmittel oder Gewalt verherrlichenden Motiven sind auf dem gesamten Gelände verboten. Bitte verzichten Sie im Klinikalltag auf Sportbekleidung und Muscle-Shirts sowie aufreizende Bekleidung. Bettwäsche und normale Handtücher stellt Ihnen die Klinik zur Verfügung. Körperpflegeprodukte, Waschmittel und andere tägliche Gebrauchsmittel finden Sie bei Bedarf in unserem Kiosk.

Medizinische Betreuung

Zuletzt eingenommene Medikamente geben Sie bei Aufnahme auf unserer Station ab. Wir kümmern uns um den weiteren Verlauf einer nötigen Medikation. Wenn Sie an einer Erkrankung leiden, die nicht unter das Fachgebiet Psychiatrie/Abhängigkeitserkrankungen fällt, bringen Sie bitte die dazugehörigen Medikamente in ausreichender Menge mit oder nehmen Sie vor der Aufnahme Kontakt mit unserem Aufnahmesekretariat auf.

Ausgang und Besuch

In der Regel ist Ausgang ab der dritten Behandlungswoche in abgestufter Form möglich. Je nach Art und Ausmaß Ihrer Erkrankung erhalten Sie therapeutische Zustimmung. Rehabilitand*innen der Festigungs- und Auffangbehandlung können unter bestimmten Voraussetzungen früher Ausgang erhalten. Ausgangsende ist von So-Do um 22.30 Uhr, an Wochenenden und vor Feiertagen um 23.30 Uhr. In der Regel erhalten Sie mit dem Ausgang auch die Erlaubnis zum Empfang von Besuch an den Wochenenden. Besucher müssen vorab an der **Informationsveranstaltung für Besucher** teilnehmen.

Besuchszeiten:

Freitags zwischen 15.30 Uhr und 22.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags zwischen 8.45 und 22.00 Uhr.

Informationsveranstaltungen für Besucher:

Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen können Besucher*innen um 11.00 Uhr an einer Informationsveranstaltung zum Thema "Abhängigkeit und Therapie" teilnehmen.

Tagesablauf und Nachtruhe

Der Tagesablauf wird durch die Wochenpläne vorgegeben. Die absolute Nachtruhe beginnt im Interesse aller eine halbe Stunde nach Ausgangsende. Der Besuch auf fremden Zimmern während der Nachtruhe ist nicht erlaubt.

Benutzung von elektrischen Geräten, Handys, Laptops und mobilen Endgeräten

Mobiltelefon und Laptop/Tablet dürfen mitgebracht und stundenweise im Sinne beruflicher und wichtiger privater Angelegenheiten sowie zur achtsamen Freizeitgestaltung genutzt werden. Die Nutzung kann aus therapeutischen Gründen einschränkt oder zeitweise untersagt werden. Rehabilitand*innen mit einer Glücksspieldiagnose oder Internetabhängigkeit verzichten zu Beginn der Therapie und wenn es im weiteren Verlauf notwendig erscheint auf mobile Endgeräte. Gegen Pfand kann ein nicht internetfähiges Handy ausgeliehen werden, das mit eigener SIM-Karte zum Telefonieren verwendet werden kann. Mitgebracht und fortwährend genutzt werden dürfen Musikabspielgeräte und Geräte des täglichen Gebrauchs wie Haartrockengeräte, elektrische Mundhygienegeräte und Rasierapparate. Nicht mitgebracht werden dürfen Drohnen, Heiz-, Wärme- und Kochgeräte sowie Wasserkocher und Kaffeemaschinen.

Suchtmittel

Der Konsum, die Aufbewahrung und die Weitergabe von Alkohol, nicht von uns verschriebenen Medikamenten und von Drogen aller Art sind während des gesamten Aufenthalts untersagt. Rauchen (auch E-Zigarette) ist allein auf den dafür vorgesehenen Raucherplätzen außerhalb der Gebäude gestattet. Ein Vorrat von einer Stange, 250 Gramm Tabak oder einer Wochenration Liquids für E-Zigaretten darf nicht überschritten werden. Ebenso untersagt ist der Besitz und Konsum von sogenannten Energy-Drinks.

Sie können sich an uns wenden

Abteilung für Doppeldiagnosen

Chefärztin

Dr. med. univ. Sabine Barry

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Akupunkturdiplom (DÄGfA), Hygienebeauftragte
Ärztin, Diplom-Kneippärztin, Verhaltenstherapeutisch
orientierte Supervision, Manuelle Medizin
Tel. +49 (0) 9973 502-210
sabine.barry@johannesbad.com

Oberärztin

Oksana Stotland

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Tel. +49 (0) 9973 502-557
oksana.stotland@johannesbad.com

Bei persönlichen Fragen zum Aufnahmeverfahren
hilft Ihnen gerne unser Aufnahmesekretariat:

Anneliese Albrecht

Tel. +49 (0) 9973 502-203
anneliese.albrecht@johannesbad.com

Angelika Lemberger

Tel. +49 (0) 9973 502-204
angelika.lemberger@johannesbad.com

Fax +49 (0) 9973 502-302

Lernen Sie uns kennen!

Für Betroffene bieten wir nach Absprache gerne
Klinikbesichtigungen an. **Kontaktieren Sie zur
Terminvereinbarung bitte:**

Ute Klipp-Costa

Vertriebsmanagement im Suchthilfesystem
Tel. +49 (0) 9973 502-208
ute.klipp@johannesbad.com

Johannesbad Gruppe

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN

Standorte der Johannesbad Fachkliniken & Gesundheitszentren

Bad Füssing

Fachklinik & Schmerzzentrum

Altenberg

Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest

Bad Fredeburg

Fachklinik Fredeburg

Fachklinik Hochsauerland

Fachklinik Holthäuser Mühle

Dortmund

Adaption

Furth im Wald

Fachklinik

Lechbruck am See

Klinik Königshof

Nürnberg

Tagesklinik

Orscholz

Gesundheits- und Reha-Zentrum Saarschleife

Usedom

Kinder- & Jugend-Rehabilitation

Eltern-Kind-Vorsorgemaßnahmen

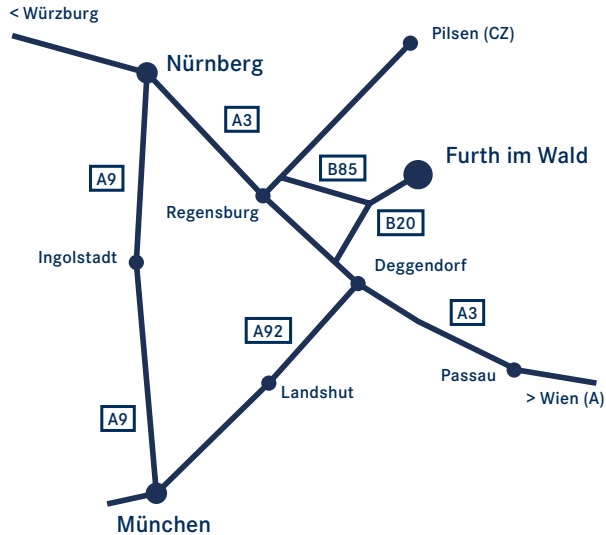


JOHANNESBAD

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.

Die Johannesbad Gruppe

Als Johannesbad Gruppe sind wir in den Bereichen Medizin, Zahnmedizin, der medizinischen Berufsausbildung sowie den ebenfalls zur Gruppe gehörenden Johannesbad Hotels aktiv. Nach der Maxime „Gesundheit ist unser Leben“ arbeiten wir ständig daran, diesem Anspruch jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden.



GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.



www.johannesbad-medizin.com

Johannesbad Fachklinik Furth im Wald

Eichertweg 37 | 93437 Furth im Wald | Tel.: +49 (0) 9973 502-0 | Fax +49 (0) 9973 502-217

info.furth@johannesbad.com | www.johannesbad-medizin.com  

